

Unfairer Prüfer

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 15. März 2007 11:34

Hallo,

die Aufgabenstellung war nicht stufenbezogen und wir haben sie für die unteren Klassen erteilt. Erst ab der 3. Klassen wird in allen Fächern eine Note vergeben. In meinen Praktikas gabs die ersten 2 Jahre keine Noten in Ethik. Der sächsische Bildungsserver sagt dazu: " Mit dem Schuljahr 2004/2005 wird der neue Lehrplan für Ethik in der Grundschule eingeführt. Die Benotung findet ab Klasse 3 statt."

Zu den Hausaufgaben:

Grundsätzlich sollten in den untersten Klassen nur in den Kernfächern Deutsch, Sachunterricht und Mathematik Hausaufgaben gegeben werden. Damit fallen Hausaufgaben in den anderen Fächern weg. Aber wo das genau steht weiß ich nicht, aber es wurde uns immer gesagt und die anwesenden GS-Lehrer haben diese Praxis auch bestätigt. Es scheint eine extra Verordnung gewesen zu sein. Vielleicht kennt sie ja jemand

Das Thema war Vergänglichkeit und Tod, weil es ein philosophisches Grundproblem sein sollte, dass in allen Schularten von Grundschule über Berufsschule thematisiert wird. Für uns GS Lehrer blieb also fast nur das Thema übrig. Philosophische Grundprobleme sind aber nicht unbedingt laut Lehrplan zu finden, also haben wir das Thema aus Klasse 4 in die unteren Klassen eingebaut und entsprechend didaktisch aufbereitet.

Übrigens steht im LP:

"Anwenden der Kenntnisse über die 3 Weltreligionen bei der Darstellung von Gemeinsamkeiten - Leben nach dem Tod". Für mich gilt also immer noch die Aussage, dass die Schüler die Jenseitsvorstellungen des Judentums, Islams und Christentums kennen lernen sollen. Was anderes kann ich darin nicht erkennen. Sorry